

Frauen und die *Alpsaison*

Verein
Lebendige
Geschichte(n)

SONDERAUSSTELLUNG MAI - NOV 2026
WORLD NATURE FORUM NATERS





«Ich habe 17 Sommer auf der Alp Brischeru die Kühe bestellt, jeden Tag selber gemolken und Käse und Butter gemacht, während mein Mann die unteren Güter besorgte. Die Männer mussten unten im Tal Mähen und Wässern.»

Olga Jeitziner, Mund

Die Alpsaison ist seit 2023 UNESCO-Weltkulturerbe und hat in weiten Teilen der Schweiz sowie im Wallis eine lange Tradition. Im Oberwallis spielte die Rolle der Frauen in der Alpwirtschaft traditionell eine zentrale Bedeutung. Während der Sommermonate waren es häufig Frauen und Kinder, die mit dem Vieh auf die Alpen zogen, dort die Kühe melkten und die Milch zu Käse und Butter verarbeiteten, während die Männer weiter unten im Tal mit dem Mähen und Bewässern der Mähwiesen beschäftigt waren. **Die Alpsaison lag somit weitgehend in Frauenhand.**

Die Ausstellung **«Frauen und die Alpsaison»** gibt einen Einblick in die traditionelle Alpwirtschaft in der Region der Gemeinde Naters und macht die bis heute wenig bekannte Rolle der Frauen für dieses Kulturerbe sichtbar.

VERNISSAGE MIT APÉRO WORLD NATURE FORUM NATERS

DONNERSTAG 28. MAI 2026
18.00 – 19.30 UHR

